

# Die Prüfung von Malik ibn Dinar

Malik ibn Dinar begann sein Leben als Muslim, aber er hatte sich sehr weit von Allah entfernt und hat immer die Grenzen Allahs überschritten. Es gibt kaum eine Sünde, die er ausgelassen hat. Sein Leben bestand darin, Spass zu haben und sich zu betrinken. Er betrank sich jede Nacht.



Ja, er sagte "La ilaha ilallah", aber das änderte nichts an seinem Verhalten. Bis zu jenem Tag...

Malik Ibn Dinar verspürte den Wunsch, ein Kind zu bekommen. Er wünschte sich so sehr eine Tochter. Und obwohl er so viele Sünden hatte, schenkte Allah ihm in seiner Güte eine Tochter. Malik ibn Dinar war mit Freude erfüllt. Er sah seine Tochter aufwachsen. Und mit jedem Tag wurde seine Liebe zu ihr grösser. Er wollte ihr ein guter Vater sein. Und so begann er sein Verhalten zu ändern. Mit der Zeit wurde er zu einem besseren Menschen. Er hatte wieder Hoffnung gewonnen.

Als seine Tochter drei Jahre alt war, wurde sie krank und verstarb. Seine grosse Liebe zu ihr liess ihn verzweifeln. Um den Schmerz zu überwinden betrank er sich, mehr als je zuvor. So viel, dass er ihn Ohnmacht fiel. Und da hatte er einen Traum..

Er träumte vom Tag der Auferstehung. Alle Menschen waren auferstanden und versammelt. Und als er zu Allah gerufen wurde, um für seine Taten Rechenschaft abzulegen, da erschien vor ihm eine nachtblaue Schlange. Sie hatte ihr Maul weit aufgerissen und ihre Augen starrten ihn an. Sie eilte auf ihn zu und versuchte ihn zu verschlingen. Er versuchte diesem Monster zu entkommen. Aber die Schlange liess nicht von ihm ab. Er lief so schnell er konnte, doch die Schlange war ihm dicht auf den Fersen..



Auf seiner Flucht begegnete er einem alten Mann und flehte ihn an ihm zu helfen, ihn vor der Schlange zu beschützen. Aber der alte Mann sagte: „Ich bin zu schwach und die Schlange ist so gewaltig und gross. Es tut mir leid, aber ich kann dir nicht helfen, ich kann dich nicht beschützen.“ Malik ibn Dinar rannte weiter, bis er plötzlich seine Tochter sah.

# Die Prüfung von Malik ibn Dinar

Ja, plötzlich stand seine dreijährige Tochter vor ihm! Und er sagte ihr: „Bitte hilf mir!“ Und seine Tochter stellte sich zwischen ihn und die Schlange. Sie wehrte die Schlange ab und setzte sich dann zu ihm. Malik ibn Dinar war vollkommen verwirrt.

Er fragte seine Tochter: „Was geschieht hier.. Was ist das?“ Und seine Tochter antwortete ihm: „Vater, wusstest du nicht? Wusstest du nicht, dass unsere Taten in der Dunya im nächsten Leben Gestalt annehmen werden?“ Sie sagte weiter: „Die Schlange, die du gesehen hast, das sind deine Taten... deine schlechten Taten, du hast so viele von ihnen getan, du hast sie so gross werden lassen, sie werden dich zerstören. Wohingegen der alte Mann, das sind deine guten Taten.. du hast so wenige getan, du hast ihn verkümmern lassen, er konnte dich nicht beschützen.

Allah hat das kommen sehen. Er nahm mich dir weg, als ich ein kleines Mädchen war. Er lässt dich geduldig sein. Mit der Geduld über meinen Verlust, vergibt dir Allah deine Sünden.“

Und dann sagte sie: „Vater, ist es nicht an der Zeit?“

„Ist es denn nicht an der Zeit für diejenigen die glauben, dass ihre Herzen demütig werden vor Allahs Ermahnung?“ (Qur'an)

Und Malik ibn Dinar sagte: „Es ist Zeit! Es ist Zeit!“, und wachte weinend auf und sagte: „Es ist Zeit!“, und es war Zeit für das Fajr-Gebet. Er machte die Gebetswaschung und ging in die Moschee um Fajr zu beten. und der Imam in der Moschee rezitierte die Verse des Qur'an:



„Ist es denn nicht an der Zeit für diejenigen die glauben, dass ihre Herzen demütig werden vor Allahs Ermahnung?“

An diesem Tag änderte sich Malik ibn Dinar. Er veränderte sich von Grund auf und wurde zu einem der besten Menschen seiner Zeit.